

Veranstaltungskalender des Frauenreferates

Kirchenkreis Moers
Seminarstr. 8, 47441 Moers
Tel.: 02841/100-136 Fax: 02841/100-174
e-mail: frauen@kirche-moers.de



Veranstaltungen August 2009 - Januar 2010

| | |
|---|--|
| <p>Montag, 24. August 2009</p>  | <p style="text-align: center;">Ökumenisches Frauenfrühstück „Von Regentinnen und Salondamen am Weimarer Musenhof“</p> <p>Weimar verdankt seine Berühmtheit nicht nur allein den männlichen Geistesgrößen. Herzogin Anna Amalia war es, die Dichter und Denker nach Weimar holte und es zu einem kulturellen Zentrum in Deutschland machte. In ihrem Witwensitz versammelte sich wöchentlich die berühmt gewordene „Tafelrunde“ des Weimarer Musenhofes, zu der alle geistig bedeutenden Persönlichkeiten Weimars, auch bürgerlicher Herkunft, Zutritt hatten.</p> <p>Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr Ort: Ev. Gemeindehaus Ossenberg Kapellenfeldstraße 7 47495 Rheinberg - Ossenberg</p> <p>Referentin: Eva Killet-Kretschmann</p> <p>Verantwortlich: Mathilde Mosters</p> |
| <p>Sonntag, 13. September 2009</p>  | <p style="text-align: center;">„Mütter“ Zentraler Gottesdienst zum Mirjam-Sonntag</p> <p>Über ein Jahr lang haben sich Frauen und Männer aus dem Kirchenkreis Moers mit dem Thema „Mütter“ befasst. Das Ergebnis vieler Gespräche und Überlegungen ist im diesjährigen Arbeitsheft zum Mirjam-Sonntag festgehalten.</p> <p>In der Bibel, v. a. im Alten Testament, finden sich eine Vielzahl von Mütter-Erzählungen, die auf den ersten Blick, ohne Bezug zu ihren bedeutenden Söhnen, keine Erwähnung finden würden. Bei näherem Hinsehen lassen sich ungewöhnliche Frauen entdecken, die in ihrem jeweiligen persönlichen und gesellschaftlichen Kontext Gottes Nähe auf ihrem je eigenen Weg erfahren haben.</p> <p>Im Zentrum des diesjährigen Gottesdienstes steht Hanna, die Mutter des Propheten Samuel.</p> <p>Thema: Hanna – den eigenen Weg finden</p> <p>Zeit: 10.00 Uhr mit anschließendem Empfang</p> <p>Ort: Ev. Stadtkirche Moers Klosterstraße, 47441 Moers</p> <p>Verantwortlich: Synodaler Frauenausschuss und Ev. Kirchengemeinde Moers</p> |

Mittwoch,
30. September 2009



Treffen der Ehrenamtlichen Frauenbeauftragten

Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche - eine kritische Bilanz

Vor zwanzig Jahren stand das Thema „Die Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche“ auf der Tagesordnung der EKD-Synode. Seitdem hat sich in der Ev. Kirche viel bewegt. Tatsächlich verwirklicht ist Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche aber ebenso wenig wie in anderen Bereichen der Gesellschaft. Wird sie in Zeiten von Einsparungen und Finanzkrise zum überflüssigen Luxus? Welche Auswirkungen sind in Bezug auf die Frauenarbeit im Kirchenkreis Moers zu erwarten?

Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Sitzungszimmer
des Kirchenkreises Moers
Gabelsbergerstr. 2, 47441 Moers

Verantwortlich: Eva Killet-Kretschmann

Samstag,
24. Oktober 2009



„Von der Fülle des Lebens“ - Meditatives Tanzen

Tanzend zur Ruhe kommen.
Ruhe in der Bewegung finden und Bewegung in der Ruhe.
Sich selbst vergessen und
sich selbst begegnen.
Ankommen im eigenen Atem.
In Schritten und Gebärden Fragen und Antworten des Lebens finden
und den Grund unter den Füßen spüren.

Referentin: Hildegard Stockhofs,
Tanzpädagogin & Heilpraktikerin

Zeit: 14.30 Uhr Begrüßung und Stehkafee
15.00 - 18.00 Meditativer Tanz

Ort: Ev. Gemeindehaus Christuskirche
Friedenskirche 3a, 47228 Duisburg

Kosten: 8,- €

Verantwortlich: Eva Killet-Kretschmann

Donnerstag,
12. November



Kirchen in Solidarität mit den Frauen - Zur Geschichte des Mirjam-Sonntags

Seit 10 Jahren gibt es in der Evangelischen Kirche im Rheinland den Mirjamsonntag, fest verankert im Liturgischen Kalender, jeweils am 14. Sonntag nach Trinitatis.

Für welche Themen und Ziele steht der Name Mirjam-Sonntag?
Ein informativer Nachmittag mit Beiträgen rund um das Thema
„Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche“.

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Christuskirche
Friedenskirche 3a, 47228 Duisburg

Referentin: Eva Killet-Kretschmann

Verantwortlich: Margret Spliethoff

**Donnerstag,
10. Dezember 2009**



**Zum Internationalen Tag der Menschenrechte
"Mein Herz brennt" – Szenische Lesung zum Thema
Zwangsprostitution**

Nach Schätzungen der Vereinten Nationen werden jährlich etwa eine halbe Millionen Frauen in Europa zur Prostitution gezwungen. Armut und fehlende Zukunftschancen im Herkunftsland treiben die meist 18-25 jährigen Frauen in die Arme von Vermittlern. Der zerplatzte Traum vom besseren Leben endet auf dem Straßenstrich oder in schmutzigen Hinterzimmern. Sie werden verkauft und weiterverkauft.

Diese moderne Form der Sklaverei ist Thema der Lesung zum Internationalen Tag der Menschenrechte.

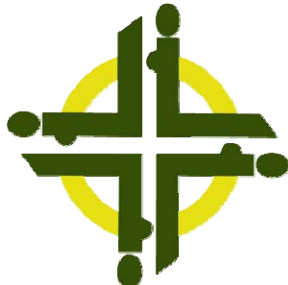
Mit einfühlsamen Texten, Gedichten und Stimmen von betroffenen Frauen erinnert die Schauspielerin Veronika Maruhn an das barbarische Geschäft mit der "Ware Frau", mitten in unserer Gesellschaft.

Ort: Stadtkirche Moers
Klosterstraße, 47441 Moers

Zeit: 19.00 Uhr

Verantwortlich: Gisela Stoldt, Beratungsstelle Flucht und Migration der ev. Gemeinden in Moers

**Dienstag,
12. Januar 2010**



**Kooperationsveranstaltung
Frauenreferat – kfd-Dekanat
Duisburg-West**

**Mittwoch,
13. Januar 2010**



**Kooperationsveranstaltung
Frauenreferat – kfd-Dekanat
Xanten**

**Kamerun –
Werkstatt zum Weltgebetstag der Frauen**

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“. So lautet das Motto des Weltgebetstages 2010, zu dem Frauen unterschiedlicher Konfessionen in Kamerun einladen. Für alle Frauen, die einen Gottesdienst in ihren Gemeinden zum Weltgebetstag 2010 anbieten wollen, gibt es Informationen über das Land Kamerun, v. a. über die Situation der Frauen vor Ort, sowie erste Einblicke in Liturgie und biblische Texte.

Zeit: 17.00 – 20.30 Uhr

Ort: Clarenbachhaus
der Ev. Gemeinde Friemersheim
Clarenbachstraße 17, 47229 Duisburg

Referentinnen: I. Wittich, M. Horn, P. Riedel

Verantwortlich: Eva Killet-Kretschmann

Zeit: 14.30 – 18.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum St. Nikolaus
Kirchstraße 12a, 46519 Alpen-Veen

Referentinnen: I. Wittich, M. Horn, P. Riedel

Verantwortlich: Monika Horn

Mutter

das ist eine Person
die immer für mich da ist
und der ich vertraue
die wichtigste Person meines Lebens
die mich auch mit meinen Macken liebt
mit der es aber auch mal Streit gibt
und die mit mir am meisten
durchmachen muss
und trotz des vielen Streits ist sie
meine Bezugsperson
bei der ich mich geborgen fühle
die fürsorglich ist
mein Vorbild

Verena, 16 Jahre